

Quereinstieg Berufsschule/Schulen im medizinischen Bereich

Beitrag von „paula82“ vom 9. Oktober 2009 10:55

hallo!

ich habe einige fragen, zu den chancen, als lehrer tätig zu werden.

zunächst einmal über mich:

ich habe ein diplom in theoretischer medizin und bin zur zeit als wissenschaftliche angestellte in der forschung beschäftigt. nebenbei unterrichte ich an einer schule für medizinisch-technische assistenten, was mir wahnsinnig viel spaß macht. deswegen überlege ich, dieses hauptberuflich zu machen. an wen wende ich mich und habe ich überhaupt chancen als quereinsteiger, da ich erst 1 jahr berufserfahrung habe?

ich würde gerne naturwissenschaften an berusschulen (BTA/CTA-Ausbildung) oder im medizinischen bereich unterrichten. kann ich mich direkt an die berufsschulen in der umgebung wenden? oder ist da auch das kultusministerium zuständig?

ich würde mich sehr über antworten freuen

Beitrag von „golum“ vom 9. Oktober 2009 13:54

Hallo,

frag am besten mal im KuMi nach, da dir dort Bedingungen und Konditionen für einen Quereinstieg genannt werden können.

Zumindest in RLP gibt es die Möglichkeit, dass Ärzte einen Quereinstieg an der BBS machen (in unserer Seminargruppe gab es eine Ärztin). Ob das für dein Fach "theoretische Medizin" auch gilt, wird dir das KuMi sagen können.

Das eine Jahr Berufserfahrung; tja, das ist so eine Sache. Im Bereich der BBSen wird (wieder meine Infos: RLP) eine dem späteren Lehramt förderliche Berufspraxis verlangt. Hier werden (im Bereich der Technik) rein lehrende Tätigkeiten explizit ausgenommen. Inwieweit deine Tätigkeit hier ausreicht (von der Zeit her scheint es mir so), wird dir dann auch das KuMi sagen können oder die entsprechende Behörde, auf die das KuMi dann weiter verweist.

Den Kontakt zu einer Schule zu suchen ist grundsätzlich auch richtig und wichtig, um das Berufsschulleben z.B. in einem Praktikum kennenzulernen. Aber: In deinem Fall kennst du das Unterrichten ja bereits.

Schönen Gruß,
Golum